

NIEDERSCHRIFT

**über die 19. Sitzung des Rates der Samtgemeinde Oderwald
am 04.12.2024
im Dorfgemeinschaftshaus Groß Flöthe, Westengrasweg 1, 38312 Flöthe OT Groß
Flöthe**

Beginn öffentlicher Teil: 19:23 Uhr

Anwesend sind:

Samtgemeindebürgermeister

Marc Lohmann

Vorsitzende/r

Petra Johns

stellv. Vorsitzende/r

Dietmar Wessel

Ratsmitglieder

Hans-Dieter Bassy

Karsten Bötel

Irmtraut Cordes

Ehrhard Dette

Beate Ebeling

Susanne Fahlbusch

Eva Fuhrmann-Bockemühl

Oliver Ganzauer

Martin Köhn

Martin Kokon

Ewa Meyer

Jens Naue

Bruno Polzin

Michael Rechel

Matthias Reiner

von der Verwaltung

Olaf Kosel

Yvonne Krzyzaniak

Thomas Rosenthal

Maic Biehl

Zuhörer

Vertreter der Presse:

Zuhörer im öffentlichen Teil:

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung.
2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 18. Sitzung des Samtgemeinderates am 25.09.2024.
3. Berichte über wichtige Angelegenheiten der Verwaltung und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen.
4. Einwohnerfragestunde (zu Punkten der Tagesordnung).
5. Antrag auf Bezuschussung zur Umsetzung einer neuen Bestattungsform, Urnenbestattung unter einem Baum.
Vorlage: SG-XI/239/2024
6. Antrag auf Bezuschussung der Maßnahme zur Anschaffung von 2 Aufsitzrasenmähern für die Friedhöfe in Klein Flöthe und Groß Flöthe.
Vorlage: SG-XI/240/2024
7. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinde Oderwald außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben
Vorlage: SG-XI/237/2024
8. Regenerativer Photovoltaik-Strom Verwaltungsgebäude; Auftragsvergabe
Vorlage: SG-XI/236/2024
9. Anlage eines Parkplatzes am Bahnhof Börßum (Westseite); Auftragsvergabe.
Vorlage: SG-XI/238/2024
10. Besetzung des Schulausschusses ab dem Schuljahr 2024/2025.
Vorlage: SG-XI/223/2024
11. Benennung Vertreter*innen der Beiräte für die Kindertagesstätten
Vorlage: SG-XI/224/2024
12. Jahresabschluss und Lagebericht für das Jahr 2023 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung
Vorlage: SG-XI/231/2024
13. Jahresabschluss und Lagebericht für das Jahr 2023 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Vorlage: SG-XI/232/2024
14. Wasserverband Peine; Austritt.
Vorlage: SG-XI/244/2024
15. Einwohnerfragestunde.

16. Anfragen.

Punkt 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung.

Frau Ratsvorsitzende Johns eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 10 – Besetzung des Schulausschusses ab dem Schuljahr 2024/2025. Vorlage: SG-XI/223/2024– wird auf TOP 5 vorgezogen.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte rücken entsprechend eine Position nach. Weitere Änderungswünsche gibt es nicht.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Punkt 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 18. Sitzung des Samtgemeinderates am 25.09.2024.

Die o. a. Niederschrift wird bei 1 Enthaltung einstimmig genehmigt.

Punkt 3 Berichte über wichtige Angelegenheiten der Verwaltung und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen.

Herr Samtgemeindebürgermeister Lohmann berichtet, dass

3.1 es zur Flüchtlingssituation folgenden Sachstand gibt: derzeit 122 Flüchtlinge im Bereich der Samtgemeinde Oderwald untergebracht sind. Seit der letzten Berichtserstattung hierzu gab es einen Zugang von 5 Personen und einen Abgang von 11 Personen.

3.2 die Samtgemeindeverwaltung vom 23. Dezember 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geschlossen und in dieser Zeit nicht erreichbar ist. Der Bereitschaftsdienst ist jedoch weiterhin erreichbar.

Punkt 4 Einwohnerfragestunde (zu Punkten der Tagesordnung).

Anfragen von Einwohnern liegen nicht vor.

**Punkt 5 Antrag auf Bezuschussung zur Umsetzung einer neuen Bestattungsform, Urnenbestattung unter einem Baum.
Vorlage: SG-XI/239/2024**

Ratsherr Polzin erläutert die Verwaltungsvorlage und stellt fest, dass es keine eindeutige Beschlussformulierung gibt, die besagt, dass die Mittel im Haushalt des Friedhofs ausgeschöpft sind. Bisher war dies jedoch stets der Fall, und es wird davon ausgegangen, dass dies auch in diesem Fall zutrifft.

Der Samtgemeindeausschuss hat in seiner heutigen Sitzung einstimmig empfohlen, vorlagegemäß zu entscheiden.

Ohne weitere Aussprache fasst der Rat der Samtgemeinde folgenden einstimmigen

Beschluss:

- **Der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Andreas wird für die Maßnahme der Urnenbestattung unter einem Baum ein Zuschuss in Höhe von 490,88 Euro gewährt.**

Punkt 6 **Antrag auf Bezuschussung der Maßnahme zur Anschaffung von 2 Aufsitzrasenmähern für die Friedhöfe in Klein Flöthe und Groß Flöthe.
Vorlage: SG-XI/240/2024**

Ratsherr Polzin erläutert ausführlich die Verwaltungsvorlage.

Nach kurzer Aussprache ergeht nachfolgender einstimmiger

Beschluss:

- **Der Samtgemeinderat gewährt der Ev.-luth. Kirchengemeinde einen gedeckelten Zuschuss in Höhe von 3.000 Euro für die Beschaffung von 2 Aufsitzrasenmäher.**

Punkt 7 **Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinde Oderwald außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben
Vorlage: SG-XI/237/2024**

Ratsherr Naue erläutert ausführlich die Verwaltungsvorlage.

Ohne eine Aussprache fasst der Rat der Samtgemeinde Oderwald bei 1 Enthaltung folgenden einstimmigen

Beschluss:

- **Der Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinde Oderwald außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben wird zugestimmt.**

Punkt 8 **Regenerativer Photovoltaik-Strom Verwaltungsgebäude; Auftragsvergabe
Vorlage: SG-XI/236/2024**

Herr Samtgemeindebürgermeister Lohmann gibt eine ausführliche Erklärung zur Verwaltungsvorlage und informiert darüber, dass bereits in der Vergangenheit ein Beschluss gefasst wurde, die Kläranlage umfassend mit Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) auszustatten. Ziel ist es, regenerative Energie zu erzeugen und zu nutzen. Die Samtgemeinde Oderwald wird hierbei nicht selbst investieren, sondern die PV-Module werden von der Energiegenossenschaft bereitgestellt und installiert. Da das Rathaus ein denkmalgeschütztes Gebäude ist, muss grundsätzlich die Zustimmung der unteren Denkmalschutzbehörde eingeholt werden – diese liegt bereits vor. Aufgrund der Größe der geplanten Anlage ist es zudem nur vorgesehen, die Flachdächer, insbesondere das Flachdach auf der Ostseite, mit den PV-Modulen zu belegen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Rat der Samtgemeinde folgenden einstimmigen

Beschluss:

- **Dem Angebot der Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG vom 27. September 2024 zu den im Angebot genannten Konditionen wird zugestimmt.**

Punkt 9 **Anlage eines Parkplatzes am Bahnhof Börßum (Westseite); Auftragsvergabe. Vorlage: SG-XI/238/2024**

Herr Samtgemeindebürgermeister Lohmann erläutert ausführlich die Verwaltungsvorlage und teilt mit, dass der LK WF als vorbereitende Maßnahme die Wegeführung und Straßenbau auf der Bahnhofs Westseite hergestellt hat. Die Samtgemeinde Oderwald wird dieses Projekt mit finanzieller Unterstützung aus dem Dorferneuerungsplan umsetzen können. Der Maßnahmenzeitraum ist im ersten Halbjahr 2025 vorgesehen. Tatsächlich umgesetzt, abgerechnet und mit Verwendungsnachweisen, ausgestattet, muss die Maßnahme bis Mitte des Jahres 2026 sein. Positiv anzusehen ist die hohe Nachfrage an potenziellen Bietern mit 22 Stück für das Angebotsverfahren. Tatsächlich liegen 9 Angebote vor. Ein weiterer Aspekt ist, dass die Kostenschätzung bei mehr als 900.000 Euro lag. Der wirtschaftlichste Bieter ein Angebot in Höhe von 723.481,80 € abgegeben hat. Diese Fläche beinhaltet gewisse Risiken in der Erstellung, so dass davon auszugehen ist, dass sicherlich noch mit Nachträgen, die tatsächliche Angebotssumme etwas höher sein wird. Der wirtschaftlichste Bieter ist die Firma Beton- und Tiefbau Hinz aus Osterwieck.

Nach kurzer Aussprache fasst der Rat der Samtgemeinde Oderwald bei 1 Gegenstimme folgende einstimmigen

Beschluss:

- **Die Ingenieurgesellschaft Damer + Partner mbH & Co. KG, Kaiserstraße 2, 38690 Goslar, wird mit den weiteren Leistungsphasen zur Durchführung der Maßnahme „Anlage eines Parkplatzes am Bahnhof Börßum (Westseite)“ beauftragt.**
- **Der Auftrag für die Leistungen zur Umsetzung der Maßnahme „Anlage eines Parkplatzes am Bahnhof Börßum (Westseite)“ wird der Fa. Beton- und Tiefbau Hinz aus Osterwieck zu einem Angebotsendpreis von 723.481,80 Euro erteilt.**
- **Die Auftragsvergabe steht unter dem Vorbehalt, dass die Vorvergabeprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Wolfenbüttel ohne wesentliche Bedenken erfolgt.**

Punkt 10 **Besetzung des Schulausschusses ab dem Schuljahr 2024/2025. Vorlage: SG-XI/223/2024**

Ratsfrau Cordes erläutert die Verwaltungsvorlage.

Ohne weitere Aussprache fasst der Rat der Samtgemeinde folgenden einstimmigen

Beschluss:

- **Neben den von der Vertretung bereits festgestellten Mitgliedern gehören dem Schulausschuss der Samtgemeinde Oderwald die in dieser Verwaltungsvorlage aufgeführten Vertreterinnen und Vertreter der Schulen und der Erziehungsberechtigten an.**

Punkt 11 Benennung Vertreter*innen der Beiräte für die Kindertagesstätten
Vorlage: SG-XI/224/2024

Herr Samtgemeindebürgermeister Lohmann erläutert den Sachverhalt.

Sodann legt der Rat der Samtgemeinde Oderwald folgende Vertreter für die Kindergartenbeiräte für die Kindertagesstätten Dorfkinder und Zwergenbutze in Börßum, Kindertagesstätte Oderwald einschließlich der Außenstelle in Heiningen, Kindertagesstätte Flöthe und Kindertagesstätte Cramme einstimmig fest:

Kindertagesstätte Dorfkinder

Vertreter: Ratsherr Wessel

Stellvertreter: Ratsherr Köhn

Kindertagesstätte Zwergenbutze:

Vertreter: Ratsherr Reiner

Stellvertreter: Ratsherr Bötzel

Kindertagesstätte Oderwald inkl. Außenstelle in Heiningen

Vertreter: Ratsherr Kokon

Stellvertreter: Ratsherr Naue

Kindertagesstätte Flöthe

Vertreter: Ratfrau Fuhrmann-Böckelmühl

Stellvertreter: Ratfrau Meyer

Kindertagesstätte Cramme

Vertreter: Ratfrau Johns

Stellvertreter: Ratfrau Cordes

Punkt 12 Jahresabschluss und Lagebericht für das Jahr 2023 für den Eigenbetrieb
Wasserversorgung
Vorlage: SG-XI/231/2024

Ratsherr Dette erläutert die Verwaltungsvorlage.

Der Samtgemeindeausschuss hat in seiner heutigen Sitzung einstimmig empfohlen, wie vorgetragen zu entscheiden.

Ohne weitere Aussprache fasst der Rat der Samtgemeinde folgende einstimmigen

Beschluss:

- **Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung der Samtgemeinde Oderwald wird festgestellt.**
- **Gemäß § 30 der Verordnung über Eigenbetriebe und andere prüfungswichtige Einrichtungen (Eigenbetriebsverordnung) wird der Betriebsleitung die Entlastung erteilt.**
- **Der Jahresfehlbetrag für 2023 in Höhe von **116.656,75 €** wird mit dem Bilanzposten „Gewinnvortrag“ verrechnet.**

- **Der Beschlüsse stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes.**

**Punkt 13 Jahresabschluss und Lagebericht für das Jahr 2023 für den Eigenbetrieb
Abwasserbeseitigung
Vorlage: SG-XI/232/2024**

Ratsherr Kokon erläutert die Verwaltungsvorlage.

Der Samtgemeindeausschuss hat in seiner heutigen Sitzung einstimmig empfohlen, wie vorgetragen zu entscheiden.

Ohne weitere Aussprache fasst der Rat der Samtgemeinde folgende einstimmigen

Beschlus:

- **Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Samtgemeinde Oderwald werden festgestellt.**
- **Gemäß § 30 der Verordnung über Eigenbetriebe und andere prüfungswichtige Einrichtungen (Eigenbetriebsverordnung) wird der Betriebsleitung die Entlastung erteilt.**
- **Der Jahresfehlbetrag für 2023 in Höhe von **-188.603,52 €** wird mit dem Bilanzposten „Gewinnvortrag“ verrechnet.**
- **Die Beschlüsse stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes.**

**Punkt 14 Wasserverband Peine; Austritt.
Vorlage: SG-XI/244/2024**

Herr Samtgemeindebürgermeister Lohmann gibt eine detaillierte Erläuterung zur Verwaltungsvorlage und weist darauf hin, dass der Drucksache SG-XI/244/2024 auch ein Änderungsvertrag zur Übertragung kommunaler Aufgaben beigefügt ist. Ein zentraler Punkt dabei ist, dass die Steuerungsgruppe der Flussgebietspartnerschaft künftig keine Rolle mehr in diesem Vertragswerk spielt. Dies ist nicht nur bedauerlich, sondern stellt eine erhebliche Entscheidung dar, da die Steuerungsgruppe bislang eine wichtige Funktion hatte. Neben kommunalen Vertretern waren auch Interessen- und Umweltvertreter Teil der Gruppe, die stets eine beratende Rolle innehatten. Diese Beteiligung wird seitens des Wasserverbandes nicht länger gewünscht.

Ein konkretes Beispiel für ein solches Projekt ist der Krumbach. Vor sieben Jahren schlossen sich die Samtgemeinde Oderwald, die Gemeinde Schladen-Werla und die Gemeinde Liebenburg zusammen, um ein Hochwasser-Rückhaltebecken am Krumbach zu planen. Aus wirtschaftlichen Gründen kann das Projekt nicht über das Sonderförderprogramm des Landes Niedersachsen unterstützt werden. Die Kosten sind inzwischen auf 1,3 Millionen Euro angestiegen, während ursprünglich 600.000 Euro veranschlagt waren.

Die Gemeinde Liebenburg hat jedoch einen Zuwendungsbescheid für eine Renaturierungsmaßnahme erhalten. Diese Maßnahme wird jedoch nicht den gleichen Hochwasserschutz bieten können wie ein Hochwasser-Rückhaltebecken.

Ein weiterer Punkt betrifft die Kosten und die Nutzung der Leistungen, die vom Hochwasserverband Peine bzw. Hochwasserverband Harz und Heide in Anspruch genommen werden. Es wurden bereits wichtige Schutzmaßnahmen umgesetzt, wie etwa die Linienschutzmaßnahme in Dorstadt. Ohne diese wäre das Schadensereignis im Jahr 2023 deutlich gravierender ausgefallen. Zudem wurden finanzielle Mittel in zahlreiche Projekte investiert, darunter das Konzept für Cramme und den Ortsteil Achim der Gemeinde Börßum.

Der letzte Punkt betrifft die Kommunikation und Zusammenarbeit mit dem Wasserverband, die in den letzten Wochen und Monaten deutlich gelitten hat. Diese Entwicklung verstärkt die Entscheidung, aus dem Wasserverband auszutreten.

Aktuell kann noch kein alternativer Vorschlag gemacht werden, wie die betreffenden Aufgaben künftig wahrgenommen und sichergestellt werden können. Das Ziel ist es jedoch, dieses bis spätestens zum 31. Dezember 2025 bzw. durch wen sicherzustellen.

Nach kurzer Aussprache fasst der Rat der Samtgemeinde Oderwald bei 1 Enthaltung folgende einstimmigen

Beschluss:

- Die Samtgemeinde Oderwald erklärt ihren Austritt aus dem Wasserverband Peine zum 31.12.2025.

Punkt 15 Einwohnerfragestunde.

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

Punkt 16 Anfragen.

Anfragen gemäß der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

16.1 Die einzelnen Fraktionen/Gruppen bedanken sich bei der Verwaltung und den Ratskolleg*innen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ende öffentlicher Teil: 20:11 Uhr

Petra Johns
Vorsitzende

Yvonne Krzyzaniak
Protokollführer